

TECHTELMECHTEL



Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de

MESSFEHLER IM GRAFIKKARTENTEST?

Mir ist aufgefallen, dass die neue GeForce 6800 Ultra nach Ihrer Wertetabelle in Ausgabe 07/2004 bei Call of Duty nur 89,4 fps schafft. Meine alte GeForce 4 Ti liefert aber schon fast 80 fps. Ist euch da ein Fehler unterlaufen?

Andreas Wutke

GameStar Die Werte im GeForce-6800-Ultra-Test der GameStar 07/2004 sind korrekt. Der Call-of-Duty-Benchmark hat eine CPU-Limitierung, die Grafikkarten in den niedrigen Auflösungen und Qualitätseinstellungen ausbremst. Der Rechenaufwand für den verwendeten Pentium 4 mit 3,2 GHz war also so hoch, dass er die 3D-Karte nicht schnell genug mit Daten versorgen konnte. Das Grafikboard muss dadurch bis zur Berechnung des nächsten Bildes warten. Erst unsere Tests mit drastisch erhöhtem Grafikartenrechenaufwand (4x Antialiasing und 8x Anisotropic Filtering) veranschaulichen das wahre Leistungspotential von Spitzenbeschleunigern wie der GeForce 6800 Ultra.

KEIN BIOS UNTER WINDOWS XP?

Ich will von Windows ME auf Windows XP Professional umsteigen. Nun meinte aber ein Bekannter, dass man unter Windows XP nicht mehr ins Bios käme. Ist das wahr und falls ja, hätte das Nachteile?

Thorsten Flaucher

GameStar Im laufenden Windows-Betrieb haben Sie generell keinen Zugriff auf das Bios Ihres PCs. Sie können lediglich beim Neustart ins Bios gelangen, das gilt auch für Windows XP. Je nach Bios-Typ drücken Sie dazu direkt nach der ersten Text-

meldung auf Ihrem Monitor **[Entf]**, **[F1]** oder **[F2]**. Nachdem das Bios die Grundeinstellungen des PCs geladen hat, gibt es den Befehl, das Betriebssystem zu starten.

GRAFIKKARTENKAUF

Ich möchte mir demnächst eine neue Grafikkarte zulegen. Sie soll für alle kommenden Spiele schnell genug sein und maximal 300 bis 350 Euro kosten. Welche Karte können Sie mir empfehlen?

Florian Klapp



Radeon 9800 Pro:
Zur Zeit für 220Euro zu haben, zuschlagen!

GameStar Diese Preisklasse ist zur Zeit verwaist. Wir empfehlen Ihnen statt dessen zwei Alternativen: Falls Sie weitere 50 Euro investieren, erhalten Sie für etwa 400 Euro eine GeForce 6800 GT. Mit dieser schnellen 3D-Karte der aktuellsten DirectX-9-Generation sind Sie auch für die neuesten Shadereffekte (Version 3.0) kommender Spiele gerüstet. Oder Sie sparen über 100 Euro und erstehen für ca. 220 Euro eine Radeon 9800 Pro. Diese flotte DirectX-9-Mittelklassegrafikkarte stellt auch Titel der nächsten Generation flüssig da, allerdings nur mit den Shadern 2.0.

SPIELE-PC-REFERENZKLASSEN

Im Spiele-Wertungskasten von GameStar werden stets drei PC-Konfigura-

tionen empfohlen. Beispiel:

PC Minimum : 800 MHz CPU

PC Standard : 2,0 GHz CPU

PC Optimum : 3,0 GHz CPU.

Ich habe in meinem Rechner einen Athlon 64 3000+, getaktet mit 2 GHz. Gehört mein System nun in die Standard-Klasse mit 2 GHz oder zur Optimum-Oberschicht mit 3 GHz CPU-Takt?

Dennis Neubert

GameStar Für Sie gilt die Optimum-Konfiguration.

Ihr Athlon 64 3000+ taktet zwar mit realen 2 GHz, laut AMDs Performance-Rating (Bezeichnung nach der Leistung einer vergleichbaren Intel-CPU) ist er aber genau so schnell wie ein Pentium 4 mit 3.0 GHz. In der Praxis sind Athlon-64-CPU's meist sogar etwas schneller als ihre weit höher getakteten Intel-Konkurrenten. Die 64-Bit-Fähigkeit Ihres Prozessors spielt dabei kaum eine Rolle. Erst wenn ein 64-Bit-Windows und passende Treiber verfügbar sind, schaltet die 64-Bit-Architektur Ihres Prozessors den Turbo auf volle Leistung.



AMDs Athlon-64-CPU ist schneller als die Pentium-Konkurrenz.

SAVEGAMES BEI DTM RACE DRIVER 2

Wo sind im Rennspiel DTM Race Driver 2 die Savegames versteckt? Ich wollte sie vom Notebook auf den PC übertragen, konnte aber die Dateien nicht finden.

Martin Hartmann

GameStar Die abgespeicherten Spielstände von DTM Race Driver 2 sind in der Datei »Savedata.rd2« gespeichert. Die Datei finden sie direkt in Ihrem Race-Driver-2-Installationsverzeichnis.

AUSDAUERNDEN SPIELNOTEBOOK

Ich möchte mir ein spieletaugliches Notebook zulegen, dem nicht nach 40 Minuten der Saft ausgeht. Welche Modelle bieten einen guten Kompromiss aus Leistung und Akkulaufzeit? Das Gerät sollte beim Spielen nicht unter 90 Minuten schlapp machen und MP3-hören sollte etwa vier Stunden möglich sein.

Stephan Wolter

GameStar Notebooks mit Intels Centrino-Chipsatz und Pentium-M-Prozessor halten lange durch. Dieser sollte mindestens mit 1,5 GHz getaktet sein, was in etwa der Performance eines »normalen« Pentium 4 mit 2,4 GHz entspricht. Architektonisch ist der Pentium M dem Pentium 4 überlegen, er benötigt für vergleichbare Leistung weniger Takt, Strom und damit Kühlung. Achten Sie bei der weiteren Ausstattung auf einen 3D-Chip ab ATI Radeon Mobility 9600 oder Nvidia GeForce FX Go 5700. Eine Festplatte mit mindestens 60 GByte und ein DVD-Brenner sind mittlerweile Pflicht. Wenn möglich, testen Sie das Display mit einem Actionspiel: Es sollte keine Schlieren ziehen und hell genug sein.

RAID UND ZWEIKANALSPEICHER

Einige Dinge an meinem Mainboard verstehe ich nicht: Wozu ruft der PC beim Starten immer ein sogenanntes »RAID« auf, und was hat das zu bedeuten? Muss ich meinen Zweikanalspeicher speziell konfigurieren und woran sehe ich, ob er einwandfrei funktioniert?

Felix Nolte

GameStar Der Begriff »RAID« steht für »Redundant array of independent disks«. Diese Technik verbindet Festplatten mit verschiedenen Arbeitsweisen (Level). Die wichtigsten sind Level »0« und »1«. Der RAID-Controller-Chip auf Ihrem Mainboard verbindet im Modus »0« mehrere Festplatten zu einem einzigen, sehr großen und



Meist sind die passenden Steckplätze für den Betrieb von Zweikanal-RAM farbig gekennzeichnet.

F.A.Q.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

ZWEI RADEON-KARTEN INSTALLIERT?

Immer wenn ich meine Radeon-9800-Pro-Karte installiere, erscheinen in meinem Gerätemanager zwei Radeon-Platinen: die normale und eine »Radeon 9800 Pro Secondary«. Mache ich etwas falsch, ist bei der Installation etwas schief gelaufen?

GameStar Sie haben Ihre Radeon 9800 Pro richtig installiert. Fast alle Radeon-Karten haben zwei RAMDACs (Random Access Memory Digital to Analog Converter). Das Setup installiert für jedes RAMDAC einen eigenen Treiber; deshalb zeigt Ihr Gerätemanager zwei Karten an.

BULK ODER RETAIL?

In einer Preisliste habe ich bei einer Grafikkarte die Bezeichnung »Bulk« entdeckt. Das gleiche Modell gibt es noch mal, aber für rund 40 Euro Aufpreis. Wo liegt der Unterschied zwischen dem Bulk-Paket und der normalen Version?

GameStar Wenn ein Händler Grafikkarten unter der Bezeichnung »Bulk« führt, handelt es sich um abgespeckte Varianten. Der Unterschied liegt in einer mageren Ausstattung (zum Beispiel ohne Karton, Kabel, Anleitung oder Spiele-Paket). Gelegentlich werden bei Bulk-Versionen auch minderwertige Bauteile verwendet.

schnellen Massenspeicher. Dagegen werden bei Level »1« permanent identische Informationen auf zwei Festplatten geschrieben. Fällt eine davon aus, haben Sie die zweite als Sicherung.

Zur zweiten Frage: Für den Zweikanalbetrieb Ihres Speichers benötigen Sie mindestens zwei RAM-Bausteine. Bei Athlon-XP-Mainboards muss stets die Speicherbank 1 und zusätzlich Steckplatz 2 oder 3 (oder beide) besetzt sein. Die vier Speicherbänke bei Dualchannel-Mainboards für den Pentium 4 belegen Sie immer abwechselnd (1 + 3, 2 + 4) oder komplett.

MAUS UND MAUSPAD

Eine Maus samt Pad muss her! Ich habe zwei Favoriten: Die Logitech MX 510 und die Razer Viper 1000. Welche würdet Ihr wählen und welches Pad soll ich kaufen?

Philipp

GameStar Als Kabelmaus empfehlen wir Ihnen die Logitech MX510 für 40 Euro. Sie liegt ausgezeichnet in der Hand, ist sehr präzise und setzt auch extreme Querschleunigungen exakt um. Die Funkversion MX700 (50 Euro) ist etwas schwerer, aber dem Schwestermodell ansonsten ebenbürtig. Von der Razer Viper 1000 (Test in Gamestar 07/2004) raten wir Ihnen ab: Bei blitzschnellen 180-Grad-Drehungen reagiert ihr Laser zu träge. Dazu

IP-ADRESSE

Mein Rechner bootet sehr lang. Von einem Freund habe ich gehört, dass eine feste IP-Adresse den Startvorgang von Windows XP deutlich verkürzt. Wie vergebe ich diese Nummer?

GameStar Für eine feste IP öffnen Sie das Kontextmenü der »Netzwerkumgebung« und dort das Kontextmenü der »LAN-Verbindung«. Jetzt markieren Sie »Internetprotokoll (TCP/IP)« und wählen »Eigenschaften«. Unter »Folgende IP-Adresse verwenden« tippen Sie bei »IP-Adresse« die Nummer »192.168.x.x« (x ist dabei eine beliebige Zahl zwischen 1 und 254); die »Subnet Mask« lautet stets »255.255.255.0«.

FESTPLATTE FORMATIEREN

Neulich wollte ich unter Windows XP mein Installations-Laufwerk (C:) formatieren. Nach kurzer Zeit brach Windows den Vorgang ab. Was läuft falsch?

GameStar Die Systemdateien von Windows sind während des Betriebs schreibgeschützt. Starten Sie Ihren Rechner deshalb mit einer Bootdiskette, und formatieren Sie dann die Partition mit dem Befehl »Format C:«. Wollen Sie nach der Installation Windows XP wieder installieren genügt es, von der Windows-XP-Installations-CD zu starten. Innerhalb des Installationsvorgangs können Sie die Festplatte partitionieren und formatieren.

empfehlen wir das Ratpadz GS, das ist schnell und mit 20 Euro günstig.



Die »funk«-ige MX700 ist zwar etwas schwerer als Ihre Kabelschwester MX510, aber ebenso präzise.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Leopoldstr. 252 b
80807 München
oder per E-Mail an:
tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.

